

# Schützenmeister des Pistolenklubs Aeschi

Folgende Vereinsmitglieder sind amtierende Schützenmeister:

**König Andreas (Hauptschützenmeister)**

**Zuber Jennifer (Hauptschützenmeister)**

**Colemberg Mirko**

**Gilgen Heinz**

**Heiniger Richard**

**Kilchenmann Hans**

**Mohyla Toni**

**Sollberger Barbara**

**Wüthrich Marc**

**Bertschi Stefan, Derendingen**

*Arn Beat (keine Einsätze)*

*Kissling Thomas (keine Einsätze)*

*Stank Beatrix (keine Einsätze)*

*Wälchli Werner (keine Einsätze)*

*Zbinden Philipp (keine Einsätze)*

*Bertschi Stefan, Richenthal (keine Einsätze)*

Solange je Distanz kein Schützenmeister anwesend ist, darf niemand schiessen! Wer am Mittwoch oder Donnerstag trainieren will, muss sich mit den für Einsätze vorgesehenen Schützenmeistern absprechen, da nur für das Haupttraining am Dienstag Schützenmeister eingeteilt sind.

Ihr seid zudem aufgefordert, bei Bedarf einen Schützenmeister beizuziehen und gegebenenfalls den Schiessbetrieb einzustellen, bis der Schützenmeister bei Euch ist. Den Anweisungen der Schützenmeister ist unbedingt Folge zu leisten.

Bevor ein Programm für die Vereinsmeisterschaft oder ein anderes, in ein Standblatt einzutragendes Programm geschossen wird, ist dies dem anwesenden Schützenmeister anzuzeigen. Das Programm muss, einmal angefangen, zuende geschossen werden. Die Schüsse sind vom Schützenmeister abzulesen, ins Standblatt zu übertragen und das Standblatt ist von ihm und dem Schützen gleich zu unterzeichnen. Der Schützenmeister ist verantwortlich, dass das Programm auf die korrekte Scheibe und mit der korrekten Waffe und Munition geschossen wird.

Achtung:

- Sicherheit ist oberstes Gebot.
- Pistolen werden nur an der Ladebank aus dem Behältnis entnommen / darin versorgt – Magazin entfernt, Verschluss offen, Waffen in Scheibenrichtung.
- Entladekontrolle durch den Schützenmeister.
- Im Schiessstand werden nach dem Schiessen keine Waffen gereinigt.
- Im Schiessstand immer Gehörschutz tragen, bei Grosskaliber Schalengehörschutz!
- Warnsack immer aufziehen.

Besten Dank.

Andreas König/Jennifer Zuber

März 2024